

den Reichsbedarf durch ein
 die Steuererhöhung,
 der Einkommensteuer,
 der Gewerbesteuer und
 der zur weiteren Deckung
 der von rund 697 000 A
 er gibt in diesem Besam-
 d, daß es gelingen möge,
 reiches darunter auf eigene
 Leistung seitens des Reiches
 zu tragen und müßte
 die Anforderungen an die
 nach sich ziehen. Der
 für 1909 auf 97 475 396
 A. In der neuen Finanz-
 3 Millionen Mark Schul-
 zur Befriedigung außer-
 der Verkehrsanstalten wie
 2 neue Anleihen im
 von Mark ausgenommen
 wirtschaflich am Ende der
 Millionen Mark betragen.
 der Erhöhung der Steuer
 für weitere Staatsaus-
 von neuen Volkswirtschafts-
 die sofortige Aus-
 der Bede erheißt, was auf
 werden. Auch zur Deckung
 der Anstalten muß der
 den werden. Der Vortrag
 der Betrachtung: Ueber-
 der Verhältnisse im ganzen, so
 gegenüber den Vorjahren
 wächst. Im Anknüpf an
 e macht sich die abfällige
 der Verhältnisse in
 der wesentlichen Staats-
 außerordentlich Mittel
 Gleichgewicht zwischen
 abnehmen anrechtverhältnis.
 Notwendigkeit vor, auf
 die äußerste Spar-
 ansagen auf das sol-
 wesentlichen Bedeutung
 Finanzlage ist vor allem
 die Bundesstaaten noch
 sich zu übernehmen haben
 Leistungen an das Reich
 Ämtern für Württemberg
 und mit schwerwiegenden
 an die Steuerkraft

1. Das Regierungsblatt veröffentlicht eine Bekannt-
 machung des Ministeriums des Innern, betr. die deutsche
 Kräfte für das Jahr 1909 mit besonderen Vorschriften
 bezüglich der Gewährung von Preisnachlässen.

7. Stuttgart, 11. Jan. Die Generaldirektion der
 Staatsbahnen meldet: Gestern Sonntag abend um
 11 Uhr sind bei der Weiche 65 a des Stuttgarter Haupt-
 bahnhofs von dem mit zwei Lokomotiven bespannten
 Personenzug 286 Stuttgart-Höhlungen vier Personenzüge
 entgleist. Die beiden Lokomotiven des Zuges wurden beim
 Durchfahren dieser Weiche wohl in Folge des Bruchs einer
 Weichengänge auf ein falsches Gleis abgelenkt und stießen
 dort auf eine Tenderlokomotive. Der Führer dieser Lokomotive
 erhielt eine Kopfverletzung. Vom Personal des Zuges und
 von den Reisenden ist niemand verletzt. Die Aus- und
 Einfahrt der Gegendzüge wurde nicht verhindert, auch der
 Verkehr auf den anderen Gleisen nicht gestört. Die In-
 stanten des Zuges wurden nach etwa einer Stunde mit einem
 Ersatzzug weiter befördert.

**Die Einnahmen aus dem württ. Post-, Tele-
 graphen- und Fernsprechbetrieb** im Monat November
 1908 wiesen folgende Zahlen auf: 1 602 764,39 A (mehr
 62 580,9 A). Vom 1. April 1908 bis 31. November
 1908 14 616 858,55 A (mehr 802 883,33 A).

Vortrag von Maximilian Harden. Maximilian
 Harden wird am 3. Februar im Festsaal der Niederhalle
 sprechen. Thema: Die politische Lage. Kartenverkauf bei
 D. Webermanns Buchhandlung, B. u. S. Party, Stiftstraße 7.
Stuttgart, 9. Januar. Der gestern beim Ausfahren
 aus der Straßenbahn verunglückte Direktor Ulrich von
 der württ. Metallwarenfabrik Seeligen ist seinen schweren
 Verletzungen erlegen. Der Verletzte, der früher die
 Berliner Niederlage der Fabrik leitete und seit einigen
 Jahren in Seeligen tätig war, hat ein Alter von 49
 Jahren erreicht.

Stuttgart, 11. Jan. Bei Ausübung des Winters-
 sports haben gestern sechs Personen in Stuttgart Am- u.
 Beinverletzungen davongetragen.

7. Prendental, 11. Januar. An der Straße von
 hier nach Mittelbach, etwa 1 1/2 km von der Rgl. Domäne
 Neudorfhofen entfernt, ist in letzter Zeit an zwei Stellen
 die Erde eingebrochen. Der zweite Einbruch geschah gerade,
 als ein Bauer von Neudorfbach, dem es glücklicherweise
 noch gelang, sich und sein Gespann zu retten, an dieser Stelle
 verfuhr. Weil die beiden Löhler in einer Reihe liegen, deren
 Verlagerung nach Neudorfhofen führt, bekommt die alte
 Volkssage, daß von früheren Zisterzienserinnen-Klöster
 Neudorfhofen ein unterirdischer Gang nach dem Michaelsberg
 führt, neue Nahrung.

7. Ebingen, 11. Jan. Unsere vorzüglichen Nobel-
 bahnen verkehren in immer steigendem Maße namentlich
 nach ansehnliche Sportstätten herbeizulocken. Gestern
 mltig war die Stadt fast wie ausgehoben, denn jung
 und alt redelte. Auch das Skifahren wird immer zahl-
 reicher betrieben.

Der Schneider von Ulm. Aus einem Nachlaß
 wurde in Ulmungen eine alte interessante Zeichnung des
 Schneiders Verblinger von Ulm (1809) durch W. H. Heberle
 in Württemberg aufgefunden. Verblinger ist auf derselben
 mit 2 großen Flügeln von je 2 Mtr. 70 Länge abgebildet,
 und hat die Form einer Fledermaus. Herr Graf v. Bep-
 pekin ist jetzt im Besitz derselben; es ist ersichtlich, daß die
 Zeichnung im Laube geblieben ist.

Deutsches Reich.

7. Pforzheim, 10. Jan. In dem benachbarten D.1
 Diefflingen wütete heute nacht ein großer Brand, dem
 fünf Wohnhäuser und eine Scheune zum Opfer fielen,
 darunter die Landwirtschaf des Gutsbes. Bischoff, eine
 Mergel- und eine Eckerel. Neun Familien sind obdachlos.

Der Schaden beträgt 180 000 A. Das Mobiliar ist mit-
 verbrannt. Verletzt wurde niemand. Die Entstehungs-
 ursache des Brandes ist noch nicht aufgeklärt.

Stuttgart, 10. Jan. Am Montag, Dienstag und
 Mittwoch, den 11., 12. und 13. Januar, finden in den
 Morgenstunden internationale wissenschaftliche Ballon-
 flüge statt. Es folgen Drachen, bewannte oder unbewann-
 te Ballons in der weiten Hauptstädten Europas auf.
 Der Führer eines jeden unbewanneten Ballons erhält eine
 Bescheinigung, wenn er bei jedem Ballon beigegebenen In-
 struktion gemäß den Ballon und die Instrumente sorgfältig
 birgt und an die angegebene Adresse sofort telegraphisch
 Nachricht sendet.

Eine Knabengebung von über hundert Münchener
 Malern wendet sich gegen die Behandlung der Aichtags-
 bilder des Malers Jan. Man werde es niemandem
 verabsäumen, über Knabergebung eine besondere Rechnung zu
 führen; etwas anderes sei es, wenn ein Volksvertreter im
 Parlament verhalte, den Wert künstlerischer Arbeiten mit
 leicht hingeworfenen Worten zu vernichten. Was würde
 man von einem Parlamentarier sagen, der sich erlaubte,
 das Lebenswerk eines ersten hervorragenden Gelehrten öffent-
 lich lächerlich zu machen? Die Werte hervorragender
 Künstler müssen die gleiche Achtung beanspruchen. Wie sind
 überzengt, daß dieses Verfahren nicht der Bekämpfung unserer
 gebildeten und unabhängigen Kreise entspricht, und wir
 legen gegen ein Vorgehen, welches geeignet ist, denische Kunst
 und deutsche Zusammengehörigkeit nach innen und außen zu
 schädigen, feierlich Verwahrung ein.

Vom Rhein, 11. Jan. Der Rhein ist zur Zeit
 vollständig eisfrei. In dessen ist der Schiffsbetrieb wegen
 des Niederwassers nur teilweise aufgenommen. Der größte
 Tschiff am Rheingebirge betrug am 4. Jan 0,60 Mtr.,
 heute zeigt er 70 Zentimeter.

Protestversammlung der Wittwen von Rabbod.
 In Hamm fand dem 8. T. zufolge eine Versammlung
 von Frauen und Müttern statt, deren Erdbärer bei der
 Rabbod-Aktstrophe getötet worden sind. Die Versammlung,
 an der etwa 200 Frauen teilnahmen, protestierte energisch
 gegen die von der Schenkverwaltung geplante Vereinfachung
 der Widder. Es sind insgesamt 300 Wittwen und Mütter
 mit 800 Kindern zu unterstützen. Man erwartet, daß die
 Widder - in ganzen sind bei dem Zentral-Komitee
 1 200 000 A und bei dem Kreis-Komitee 300 000 A einge-
 gangen - an die zu unterstützenden Familien aufgeteilt
 und nicht durch Renten auf bestimmte Jahre verteilt werden.

Ausland.

Einsturz eines Kirchengewölbes. Sonntag vor-
 mittag ist während des Gottesdienstes das Gewölbe der
 als ehemaliger Wallfahrtsort bekannten Kirche des ungefähr
 500 Einwohner zählenden Dorfes Rax, 3 Stunden süd-
 lich von Sitten in der Schweiz, eingestürzt. Nach neuesten
 Meldungen sind 28 Personen getötet und 30 zum Teil
 schwer verletzt worden. Die Opfer sind ausschließlich Ein-
 heimische. Die Ursache des Einsturzes ist noch nicht fest-
 gestellt.

Fasel, 11. Januar. In dem Einsturz der Kirche in
 Rax wird noch gemeldet: Eine große Anzahl Personen ist
 noch unter den Trümmern begraben. Wenn Angaben sich
 nicht zu erlangen, da der Ort, der 500 Einwohner zählt,
 durch starke Schauererweichungen völlig vom Verkehr abge-
 schnitten ist. Es wird angenommen, daß der Einsturz des
 Gewölbes auf zu starke Schwingungen der Kirchenglocke
 zurückzuführen ist.

Zürich, 10. Jan. Eine von etwa 1000 Teilnehmern
 aus fast allen Parteien der Schweiz besuchte Versammlung
 in der Tonhalle beschloß nach Retiraten von Nationalrat
 Scherrer-Faellmann, Prof. Seiler und Redakteur Baum-

berger einstimmig, eine neue Volkswirtschaft für Einfüh-
 rung der Verhältnismäßig des Nationalrats 3 einzuleiten mit
 dem Grundsatze „Ein Kantone ein Wahlkreis“.

Christiania, 9. Jan. Das hiesige meteorologische
 Institut erhielt die Nachricht von Barth (Hummel), daß
 am 8. Nov. 1908 an der Nordküste der Insel eine Boje an
 Land trieb, welche die Mitteilung enthält, daß die Boje
 am 24. Juli 1900 bei Kap Barfurk an der Nordküste
 Nordamerikas ca. 400 Kilometer nordöstlich von der Mündung
 des Mackenzieflusses ins Meer geworfen wurde. Da-
 nach ist die Boje aufschwimmend durch das Polarmeer zwischen
 Grönland und Spitzbergen hindurch nach Norwegen getrieben
 worden, wo sie 8 1/2 Jahre gedauert hat. Der Weg der Boje
 bestätigt die Richtung der Aufschwimmungen, welche der Polar-
 fahrer Roald Amundsen bei seiner nächsten Polarexpedition
 auf der From zugrunde gelegt hat.

London, 11. Jan. Inkontrollierbare Gerüchten zu-
 folge ist neuerdings wieder eine Verschwörung gegen
 das Jarenpaar aufgedeckt worden. Das Jarenpaar
 erhielt in der letzten Zeit mehrere Drohbriefe. Angeblich
 hielt sich ein Beschreiber in Jarkoje Selo auf, der aber
 unkenntlich geworden war. In Jarkoje Selo und in
 St. Petersburg sind zahlreiche Verhaftungen vorgenommen
 worden.

Das Erdbeben in Süditalien.

Die Beerdigung der Leichen ist jetzt von der Stadt-
 verwaltung übernommen worden. Das Totengräberamt
 versehen wieder Zivilpersonen unter Leitung zweier Ärzte.
 Der Jagdvertrieb ist in vollem Umfange wieder aufgenommen,
 aber die Reisenden dürfen ohne Erlaubnisbescheinigung
 des Präsidenten nicht betreten. Vorgekern wurde in
 Messina unter den Soldaten eine Sammlung zum Besten
 der Ueberlebenden veranstaltet.

Die Erdbebenebene erobigt südlich Reggio, zwischen Reggio
 und Bayato, und hier hat auch das Meer sein Verhängnis-
 wort vorgesprochen. Es ist längs der ganzen Küste mit
 einer bereits wieder jurisdiktisfallenen Flutwelle bis zu 300
 Meter ins Flachland vorgebrochen, hat Häuser zertrü-
 bert, Bäume entwurzelt und eine Wüstenei zurückgelassen. Ueber
 die ganze Zone ging noch ein Gewitter mit Hagelsturm
 nieder.

Ein Kind noch lebend geborgen.

Gestern wurde in Reggio ein 5jähr. Knabe aus den
 Trümmern geborgen. Das Kind besand sich in gutem
 Gesundheitszustand. Es hatte kein Bewußtsein von seiner
 Lage und schien keine Erinnerung an die lange Zeit un-
 glücklich zu haben, die es unter den Trümmern verbracht hat.

Der große Zeitungs-Katalog der „Katholischen“ und „Bogler“
 Zeitungs-Gesellschaft, eine ausgiebig gearbeitete und beliebte Anzei-
 gabe, gelangt in diesen Tagen zur Ausgabe und dürfte auch diesmal
 bei ihren zahlreichen Beschäftigten freudige Aufnahme finden.
 In eleganter Ausstattung und handlicher Form mit feinem Gebiegen,
 erheblich erweiterten und mit großer Sorgfalt und Fleiß
 bearbeiteten Inhalt ist und bleibt der Katalog für jeden bedeutenden
 Inserenten ein unentbehrliches Reisebuch. Der Katalog enthält alle
 Zeitungen und Zeitschriften der Welt und bildet mit seinen übrigen
 reichhaltigen, mit metrischen praktischen Notizen versehenen Jahrbü-
 chern ein Nachschlagewerk ersten Ranges. Ein Jahrbuch und besonders
 praktisch gestalteter Kalender gefaltet Untergruppen für jeden
 Tag des Jahres. Diefen folgen willkommene Bestimmungen über
 den Post- und Telegraphen-Verkehr, Reichslandstellen etc. etc. sowie
 ein Verzeichnis sämtlicher Agenturen der „Katholischen“ & „Bogler“
 Zeitungs-Gesellschaft, weiter ein Ortregister, welches das sonstige Auf-
 finden der an den betreffenden Adressen erscheinenden politischen Zeitungen
 ermöglicht. Die nach Branchen angeordneten Fachregister über, unter
 die Kunst- und Reisebücher etc. sowie eine große Anzahl empfehlens-
 werter Anzeigen von Zeitungen und Zeitschriften bilden den Schluß
 des Kataloges, der zu seinen zahlreichen Freunden noch weitere ge-
 winnen dürfte. Die Katalog-Verkauf dieses Kataloges kommt für
 die Ziele gütlich in Stuttgart. Diefen gibt die „Katholischen“ & „Bogler“
 Zeitungs-Gesellschaft Anfang jeden Jahres einen besonderen Kalender-
 Katalog heraus.

Verlag und Druck der G. M. Bayerischen Buchdruckerei (Walt
 Bauer, Regensb. - Für die Redaktion verantwortlich: R. Faur.

Volksbibliothek Nagold.
 Statt Samstags werden bis auf wei-
 teres Bücher am Donnerstag von 1-2
 Uhr im Lokal der Mittelschule aus-
 gegeben.
 Der Bibliothekar.

R. Amtsgericht Nagold.
 Daß Beschluß vom 5. Januar
 1909 wurde über den Nachlaß des
 ex 18. Nov. 1899 verst.
 Karl Schüttle, geb. Müllers
 von Ebhausen, die
Nachlaßverwaltung
 angeordnet.
 Den 11. Jan. 1909.
 Landgerichtsrat:
 Sigel.

Meiner
 verehrl. Kundschaft darf ich nur Bewährtes
 anbieten. Von Suppenwürzen empfehle ich
 daher das allein echte NAGGEL-Schutzmarke
 Kreuzstern, das alle Nachahmungen weit
 übertrifft.
Friedr. Schmid.

Entscheidend ist,
 daß Kathreiners Malzkaffee als wohlschmeden-
 des und bekömmliches Familien-Getränk nicht
 nur angepriesen wird, sondern sich seit fast
 20 Jahren vorzüglich bewährt hat.
 Man hüte sich vor Nachahmungen! - Nur echt in geschlossenen Paleten mit Bild und Namenszug des Pfarrers Racipp u. der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabrik.

Kontobüchle
 Chance Gewinn für jedermann bietet die Beteiligung an einer strengreell. Unternehmung, sozus. ohne Risiko. Billigste Gelegenheit zur Vervielfachung u. Erhöhung jahrelangem Einkommen u. Vermögen.
 gibt G. W. Zaiser. Mit Wenigem, Vieles und Grosses zu erreichen. Man wolle erst Gratisprospekt durch Harquardt & Co., Berlin W. 9, verlangen.

Aufruf.

Eine Katastrophe wie sie in der Geschichte der Menschheit nur selten zu verzeichnen ist, hat die Einwohner von **Sizilien und Kalabrien** betroffen!

Ganze Städte und Dörfer sind von einem Erbeben teils zertrümmert, teils schwer beschädigt worden. Die Zahl der Einwohner, welche ein jäher Tod ereilt, geht jetzt schon in die Hunderttausende. Nicht minder zahlreich werden die Verstümmelten oder sonst Verletzten sein. Das Elend ist unbeschreiblich, baldige Hilfe geboten.

Wir wenden uns an den vielbewährten Wohltätigkeitsinn unserer Mitbürger in Stadt und Land mit der Bitte um kräftige Beistand zur Linderung der Not.

Stuttgart, den 30. Dezember 1908

Zentralleitung des Wohltätigkeitsvereins:
G. Hier.

Die K. Pfarrämter und Schultheißenämter

wollen vorstehenden Aufruf um Unterstützung der so schwer geschädigten Einwohner von Sizilien und Kalabrien in ihren Gemeinden bekannt geben, Geld-Beiträge entgegennehmen und an die Amtspflege hier befristet Ablieferung an das Kaiseramt der Zentralleitung des Wohltätigkeitsvereins einfordern. Den Gemeinden des Bezirkes wird nahegelegt, ihrerseits einen der Einwohnerzahl und den ökonomischen Verhältnissen der Gemeinde entsprechenden Beitrag zu gewähren.

Nagold, den 7. Januar 1909.

K. Oberamt. K. evangel. u. kathol. Dekanatsamt.
Mitter. Admet. Heiter.

Nach die G. W. Zaiser'sche Buchhandlung nimmt Gaben entgegen.

Rotfeldern.

Langholz-Verkauf.

Am Samstag, den 16. d. Mts.
nachmittags 1 Uhr

werden auf hiesigem Rathaus aus den Gemeindevorständen Waagreis, Buchhalde und Untermühlhausen im Submissionsweg veräußert:

121 Stck Nadelholz mit 43,33 Fhm.
III.-VI. Kl., 5 Eichenasthölzer mit
0,65 Fhm. und 6 Buchenasthölzer mit
1,86 Fhm.



Angebote auf die einzelnen Holzarten gesondert, wolleu längstens bis Samstag, den 16. d. Mts. nachm. 1 Uhr beim Schulth.-Amt eingereicht werden, worauf sofort die Öffnung derselben stattfindet.

Gemeinderat.

Radfahrerverein Nagold.

Mittwoch abend 8 Uhr
Monats-Versammlung
im Lokal.

Böszähliges Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.



Grosse Wäsche Spielerei
mit dem
modernen
Waschmittel
Seifenschuppen „Forelle“

Neu!

Macht
Washbrett,
Bürsten, Reiben und
Rasenbleiche vollständig ent-
behrlich, denn einmaliges Kochen
liefert Beckenlose, blütenweisse Wäsche.
Garantiert ohne Chlor, nicht scharf und nicht ätzend.
Überall erhältlich à 30 Fig. per Original-Paket.
Ergos durch die Alleinfabr.: Schwarzwälder Dampf-Seifenfabrik
Gebr. Harr, Nagold (Württemberg.)

machte
Washbrett,
Bürsten, Reiben und
Rasenbleiche vollständig ent-
behrlich, denn einmaliges Kochen
liefert Beckenlose, blütenweisse Wäsche.
Garantiert ohne Chlor, nicht scharf und nicht ätzend.
Überall erhältlich à 30 Fig. per Original-Paket.
Ergos durch die Alleinfabr.: Schwarzwälder Dampf-Seifenfabrik
Gebr. Harr, Nagold (Württemberg.)

Neues Kuchengarten Kochbuch
von **Friederike Louise Köppler**,
23. Jubiläums-Auflage 1907.

mit 8 farbigen Tafeln und vielen Abbildungen im Text. 1700 Rezepte.
600 Seiten. Fein gebunden Preis Mk. 3.—.

Vorwärts in der

G. W. Zaiser'schen Buchhdlg., Nagold.

Verkauf eines Geschäftshauses mit Wasserkraft.

In Nagold habe ich das **Frau Paul Schnabel**
Witwe v. dort gehörende Wohnhaus, nebst Wasserkraft, welche
**eine Tuchschererei, Dreschmaschine,
Holzläge sowie Fleischhackmaschine**



treibt, nebst sämtl. Maschinen und ca. 3 Morgen neben dem Anwesen gelegenen
Baum- und Gemüsegarten unter sehr günstigen Bedingungen im Auftrag zu
verkaufen. Das in gutem baulichen Zustande befindliche Wohnhaus enth. 5 Zimmer.

Albert Pressburger,
Liegenschaftsagenturen und Gütergeschäft
Rexingen. Telefonruf Horb Nr. 24.

Wieder altbekannt, verschieden „Spezialmittel“ gegen Kusten, Heiserkeit Katarrh etc.

bringt empfehlend in Erinnerung
Nagold. **Heh. Lang.**

Ein ordentliches, in allen Haus-
arbeiten tüchtiges

Mädchen,

das einfach lohn kann, wird auf
1. Februar oder später bei gutem
Lohn gesucht. Antr. nebst Zeugn. an
Fran Major von Mühlten,
Ludwigsburg,
Nord. Schloßstraße 37
Nagold.

Tiroler

Feinschleifer

nimmt täglich alles was zum Schleifen
ist zu pünktlicher Ausführung an.
Joseph Sauda,
Bahnhofstraße 50
vis-à-vis von Meißner Mühle.

Sobald erschienen:
Meine Schwarzwälder.
Geschichte in der Mundart
des Tals von Walder

von
Karl Schneider.
Preis geb. 1 Mk.
Freunde des Dummes werden gerne
nach dem Buchlein greifen. Die Geschichte
eignet sich gut zum Vortrag im engeren
und weiteren Kreise.
Vorrätig in der
G. W. Zaiser'schen Buchhdlg.

Cognac BADENIA

mit der Flagge.

aus besten französischen (Charente)
Weinen destilliert.
Wesentlich billiger, aber ebenso
gut wie feinsten Cognac.
Probieren Sie „Cognac
Badenia mit der Flagge“!
Sie werden sicherlich da-
mit zufrieden sein!

Besonders preiswerte, wohlschmeckende
Qualitäten: 1/2 Fl., 1/4 Fl.
1/2 Liter 1.20
1 Liter 2.40
2 Liter 4.80
3 Liter 7.20
4 Liter 9.60
5 Liter 12.00
6 Liter 14.40
7 Liter 16.80
8 Liter 19.20
9 Liter 21.60
10 Liter 24.00
Diese reinen Marken empfiehlt

Berg & Schmid.

Die Eisenbahn-Unterbeamten

der Obmannschaft
Gündringen, Nagold und Umgebung
halten am Samstag den 16. d. Mts. ihre

Weihnachtsfeier

im Gasthof z. „Traube“
in Nagold
begonnen mit

Gabenverlosung, Theateraufführung und darauffolgendem Tanz
wozu unsere Mitglieder, sowie unsere Hh. Borgeleiteten und die
verehr. Einwohnerschaft der Stadt Nagold und sonstige Freunde
und Gönner unserer Sache freundlichst eingeladen werden.
Saalöffnung 7 Uhr. * Anfang 8 Uhr.
Die Obmannschaft.

Kräfftiger Hausfrank

Gesetzlich geschützt.

Gesunder Most

Plochinger
Apfelmoststoff
100 Literpaket nur 4 Mk.

Keine Chemikalien nur Früchte

deshalb der natürlichste Volkstrunk
Nach in 50 und 150 Literpaketen zu haben.
Überall Niederlagen, erkenntlich durch Plakate,
oder direkt ab Plochingen unter Nachnahme von
Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.
Prospekte mit Gebrauchsanweisung gratis und franko.

Gruis'sches
Augenwasser
Seit anno 1785

Besteht aus reinen, erlesenen Augen-
kräutern, nach dem Geheim-
rezepte des berühmten, schwed.
Arztes Perstern's (Hauptstadt)
hergestellt und angefeuchtet (Augen-
wasser) u. Schwerkraft gel. (Wasser)
Das Wasser enthält
keine chemischen Stoffe.
Gruis'sches
Augenwasser
in jeder Verpackung.
Zu haben in den meisten
Apotheken à 1/2 Mk. — 1 Mk.
Nagold bei G. W. Zaiser'schen Buchhdlg.
Nagold, den 7. Jan. 1909.

Fruchtpreise:
Nagold, 9. Januar 1909.

Neuer Dinkel	7 50	7 09	6 50
Altes Dinkel	12 00	11 78	11 50
Weggen	—	10 00	—
Gerste	9 45	9 21	9 00
Hafer	7 40	7 22	7 10
Gersten	10 20	9 50	9 00

Getreidepreise:

1 Pfund Butter	90	86	1.4
2 Eier	—	17	18 1/2

Kittenspreis, 7. Jan. 1909.

Neuer Dinkel	7 90	7 81	7 50
Altes Dinkel	8 00	7 82	7 50
Weggen	—	10 00	—
Gerste	12 00	11 68	11 50

Mittelungen des Stadtsamts
des Stadt Nagold:
Geburten: Irma, T. d. Wilhelm Bets-
lein, Friedr., den 7. Jan.

Erscheint täglich
mit Ausnahme
Son- und Fest-
tagen
Preis vierteljährlich
1.10 Mk., mit
Lohn 1.20 Mk., im
und 10 km-Ver-
kehr 1.25 Mk. im
Württemberg
Monatsabonnement
nach Verhält-

Nr 9

Anmeldung

In dem R
dad kann vom
von württember
mäßiges Ansch
richtungen zur
1) freies Bad
pflanzung in
2) freies Bad
a mit einer
b. ohne Gr
3) Kaufnahme
Diese lan
Bitter 2 ein
Franken bek
ung in der
macht. Die
amstag 2
willig find
ganze Bade
vor dem G
leiten.

Ausgeschlossen
a. Personen
b. solche, die
Badezeit
Alten o
heilen, d
Dankes
c. solche, die
Anlage
nicht gel
Die Guf
kann nur er
hen, welche
stimmungen
den bis zur
verwaltung
allen aufwe
handlung gr
Oberämtern
weiteren u
ihrer Berech
In Abse
bestimmt:
1) Sie hab
oberamt
enthalten
a. den vol
und Ge
b. dessen

Abenteuer

Es ist
daß er min
auf eine Staf
Auf dieses
Erfahrung u
Schulung
Belag erzie
Neu ist
Unter u
ähnliche Fä
so sind geg
nur zur Gen
ordentlich
genau dazu
Aber id
Alle die
die mir so
einigen Jahr
Schrade, g
glad und hie
Der Kle
hellern Hal

